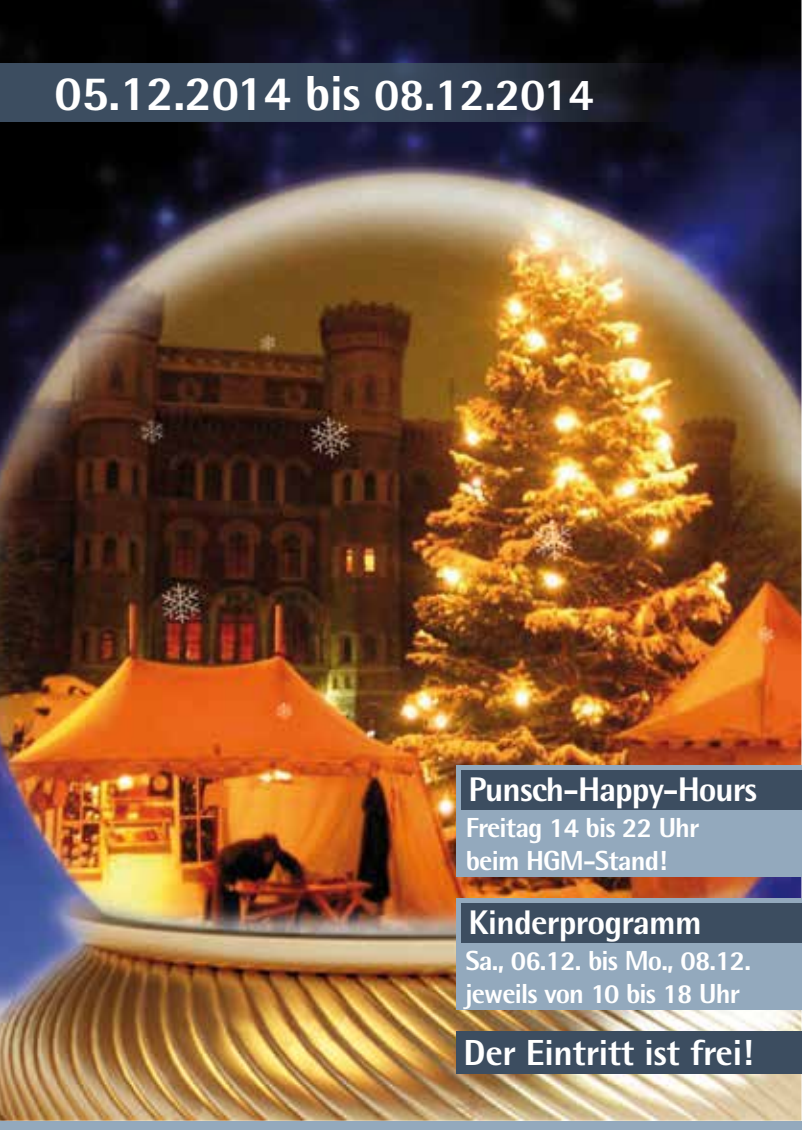
107,3 radio stephansdom

November Dezember 2014

inkl. Advent- & Weihnachtsprogramm

05.12.2014 bis 08.12.2014



Punsch-Happy-Hours
Freitag 14 bis 22 Uhr
beim HGM-Stand!

Kinderprogramm
Sa., 06.12. bis Mo., 08.12.
jeweils von 10 bis 18 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Adventzauber im Arsenal

Mittelalterlicher Adventmarkt

HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM

www.hgm.at

www.bundesheer.at

SCHUTZ DURCH HILFE

107,3 radio stephansdom

Liebe Hörerinnen und Hörer von Radio Stephansdom,

die Advent-, Weihnachts- und Christkindlmärkte eröffnen – so scheint es – von Jahr zu Jahr früher. Auf Pop-Radiosendern konnte man „Last Christmas" bereits Anfang Oktober zum ersten Mal hören. Radio Stephansdom bleibt seiner Devise treu: Advent ist Advent, und Weihnachten ist Weihnachten. Also hören Sie Weihnachtslieder bei uns erst nach der Vesper am 24. Dezember!

Aber es gibt für Sie schöne Advent-Musik. Musik, die auf Weihnachten hinführt. Heuer haben wir dieses Thema um das Element des „Sternes" erweitert. Auf vielfältige Weise wollen wir Ihnen musikalische Sternstunden – im konkreten Fall eher Sternminuten bieten... Ergänzt wird dieser astro-musikalische Schwerpunkt durch astronomische Ausführungen, die uns der Direktor des Planetariums und der Sternwarten in Wien, Werner Gruber, präsentiert.

Serien rund um „Licht für die Welt", zum Thema Ethik und die beliebte Reihe mit Adventgeschichten ergänzen das Programm der nächsten Wochen.

Natürlich überträgt Radio Stephansdom wieder an allen Weihnachtstagen die Gottesdienste, damit Sie auch von zuhause mitfeiern können.

Im Namen des gesamten Teams von Radio Stephansdom wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2015!

Ihr
Christoph Wellner
Geschäftsführer und Chefredakteur Radio Stephansdom

Impressum: Radio Stephansdom | Stephansplatz 4/IV/DG | 1010 Wien |
Tel.: +43 (1) 512 40 40-0 | info@radiostephansdom.at | www.radiostephansdom.at

Freiwilliger Druckkostenbeitrag: Schelhammer und Schattera,
AT 84 1919 0000 0023 0722, BIC BSSWATWW
Grafik: werbeproduktion.at | Covercredits © wikipedia | KH Göttlicher Heiland | Privat || istockphoto.com

Änderungen vorbehalten.

Pianoforte

Eine Sendung von Daniel Wagner.
Montag um 22.00 Uhr, DaCapo Mittwoch um 23.00 Uhr.

03.11. Allerheiligen, Allerseelen, Allerbachklang. Meditatives Barock für die meditative Zeit.
10.11. K(G)rein liegt nicht nur an der Donau. Unglaubliche Klangentdeckungen aus der russischen Künstlerfamilie Grigori, Alexander und Julian Krein.
17.11. Bitte was ist eine transzendentale Execution? Irrwitzig gute Liszt-Etüden mit Vesselin Stanev.
24.11. Tiefschürfendes, harmonisches 20. Jahrhundert. An der Hand von Ewa Kupiec durch die Klangdimensionen von Witold Lutosławski.
01.12. Morgen Kinder wird's was geben. Adventfreuden genießen mit Franz Schubert, Meira Farkas und Mitsuko Uchida.

G. Wallisch © Linn Records

08.12. Marienfeier der pianistischen Extraklasse. Werke von und mit Carl Maria von Weber, Maria Theresia von Paradis, Johannes Brahms und Maria Yudina.
15.12. Rohrauer Stern dank Wiener Glanz am englischen Himmel. Gottlieb Wallisch interpretiert „Londoner Sonaten" von Joseph Haydn.
22.12. Am Weihnachtsba-a-aume die Lichter brennen. Klaviermusik, passend zum Festcharakter.
29.12. Alles Tasten! Mit Schwung, Gebrüll und Dreivierteltakt in den Jahresumbruch hineingewalzt.

Kammermusik

Eine Sendung von Michael Gmasz.
Mittwoch um 22.00 Uhr, DaCapo Sonntag um 23.00 Uhr.

05.11. Zum 200. Geburtstag von Adolphe Sax. Erster Streich: Maßgeschneidertes für Max und Moritz.
12.11. Zum 200. Geburtstag von Adolphe Sax. Zweiter Streich: Wenn's nur schon früher möglich gewesen wäre...
19.11. Das wunderbare Ergebnis einer „langen und mühevollen Arbeit". Dem „teuren Freund" gewidmet.
26.11. Steinchen für Steinchen zu einem gelungenen CD Debüt zusammengesetzt. Mosaïque mit dem Trio Frühstück.
03.12. Solche Freunde müsste man haben. Argerich and friends in Lugano 2013.
10.12. 300 Jahre Kammermusik in einer Stunde – und das ganz ohne Eile...

Trio Frühstück © Julia Wesely

17.12. Von jugendlicher Unbekümmertheit und höchstem Kummer. Klaviertrios von Frédéric Chopin und Mieczysław Weinberg.
28.12. Neues fürs alte Jahr. Weltersteinspielungen mit dem Consortium Classicum.

FREUDE SCHENKEN
Eine Adresse für alle Gutscheine:
gutschein.oeticket.com

Diese und noch viele mehr gibt es auf Österreichs vielseitigem Gutscheinportal
gutschein.oeticket.com
oeticket.com 01 96096

Hauptwerke und Positive

Orgelmusik ausgewählt und präsentiert von Peter Planyavsky.
Am ersten Freitag im Monat um 20.00 Uhr.

Diesmal nehmen wir den Ausdruck „cantus firmus" unter die Lupe. Ist das wirklich immer ein lauter Gesang? Manchmal besteht der Reiz eher darin, dass man erst genau hinhören muss! Der c.f. kann in allen Stimmen, nicht nur in der obersten, liegen; und dann gibt es noch den kolorierten cantus firmus. Viele Möglichkeiten! Dazu bringen wir Beispiele von Sweelinck, Bach, Mendelssohn und Messiaen.
07.11., 20.00 Uhr

Vom Dunkel zum Licht – das steht als Motto über dem Advent, das ist aber auch ein Urvorgang in der Musik. Solche Übergänge findet man auch in ganz weltlicher Musik. Da werden Reger, Guilmant und Liszt zu Wort kommen – und noch einige andere, die das Hellerwerden auf ganz überraschende Weise in Tönen ausdrücken.
05.12., 20.00 Uhr

Alte Musik

Eine Sendung von Marion Eigl.
Sonntag um 18.05 Uhr, DaCapo Freitag um 23.00 Uhr.

© Glossa Music.com

07.11. Barroco Español. Bratschist Nils Mönkemeyer zwischen Barock und Klassik.
09.11. Musicalisches Mancherley und Vielerley. London Baroque spürt den frischen Wind der Aufklärung.
16.11. Eine subtile Huldigung. Die Hofkapelle München spielt J. S. Bachs „Brandenburgische Konzerte".
23.11. Englische Tradition am Kontinent. William Brade und Thomas Simpson.
30.11. Where shall I fly? Alice Coote singt Arien von G. F. Händel.
07.12. Optimismus, Fleiß und viel Geschick. L' Accademia giocosa spielt voll Begeisterung Telemann.
14.12. Der Vielgeliebte. Johann Georg Pisendel und sein musikalisches Umfeld.
21.12. Geschrieben für Chiara. Aus der Musiksammlung der Pietà.
28.12. Der Urvater des modernen Cellospiels. Christophe Coin auf Martin Berteaus Spuren.

Tiroler
Festspiele Erl
Winter

26. Dez. 2014 — 6. Jan. 2015
Festspielhaus

Präsident: Hans Peter Haselsteiner
Gesamtleitung: Gustav Kuhn

WOLFGANG A. MOZART
Così fan tutte

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Fidelio

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT, SPECIALS und mehr!

Karten & Informationen:
T +43 (0) 53 73 / 81 000 21 · www.tiroler-festspiele.at

STRABAG | ZEPPELIN WE CREATE SOLUTIONS

Solfeggio

Eine Sendung von Günther Strahlegger.
Freitag um 22.00 Uhr, DaCapo Montag um 23.00 Uhr.

07.11. „A luminous Mezzosoprano" – die glänzende Stimme der Lorraine Hunt Lieberson. Heuer wäre die US-amerikanische Sängerin 60 Jahre alt geworden.
14.11. Les anges musiciens. Die belgische Sopranistin singt Lieder von Francis Poulenc.
21.11. On Broadway. Der unvergessliche Bassbariton George London hat auch im Musical-Repertoire seine Qualitäten unter Beweis gestellt.
28.11. Rivalinnen auf der Opernbühne. Ausgehend vom Theaterskandal 1727 in London präsentieren Vivica Genaux und Simone Kermes eine musikdramatische Verhaltensstudie.
05.12. Noch einmal Richard Strauss im Jubiläumsjahr. Unter der Schirmherrschaft von Brigitte Fassbaender entstand in Garmisch-Partenkirchen eine Einspielung des gesamten Liedwerkes.
12.12. Zwei einzigartige Stimmen des vergangenen Jahrhunderts. Erinnerungen an die lyrischen Tenöre Anton Dermota und Fritz Wunderlich.
19.12. Zum Winterbeginn die traditionelle Solfeggio-Winterreise. Heuer mit dem deutschen Bariton Andreas Schmidt und Rudolf Jansen am Klavier.
26.12. Von Ninna-Nanna bis Heidschi Bumbeidschi: Wiegenlieder aus aller Welt.

Serenata Cinema

Von der Stummfilmzeit bis heute – Lilo Bellotto präsentiert Klassiker, Raritäten und Aktuelles aus der Filmmusik. Ausgewählt und zusammengestellt von Maila von Haussen. Freitag um 20.00 Uhr.

14.11. Ennio Morricone. Zum 86. Geburtstag der Filmmusiklegende.
21.11. Sommer im Februar. Stimmungsvolle Novembermusik mit Yuja Wang.
12.12. Die Reise auf der Morgenröte. Der dritte Teil der Filmreihe „Die Chroniken von Narnia".
19.12. Les Misérables. Ein Klassiker der Literaturverfilmungen von Arthur Honegger aus dem Jahr 1934.
26.12. Märchenhaftes zu Weihnachten.

WIENER SYMPHONIKER

Geschichten aus dem Archiv

Präsentiert von Otto Biba, Archivdirektor der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

Wie wird Musik zu Papier gebracht? Eine Bestandsaufnahme.
08.11., 09.05 Uhr (DaCapo 10.11., 20.00 Uhr)
Stichwort: Hirtenmusik und Weihnachtsmusik. Vorweihnachtliches aus dem Archiv.
06.12., 09.05 Uhr (DaCapo 08.12., 20.00 Uhr)

Liszt aus Raiding

Konzertmitschnitte vom Liszt Festival Raiding. Präsentiert von Christoph Wellner.

Konzertmitschnitt mit dem Ensemble phil Blech vom 15. Juni 2014.
08.11., 14.00 Uhr (DaCapo 12.11., 20.00 Uhr)
Der Liederabend von Juliane Banse vom 20. Juni 2014. Am Klavier: Intendant Eduard Kutrowatz.
06.12., 14.00 Uhr (DaCapo 10.12., 20.00 Uhr)

Mélange mit Dominique Meyer

Der Staatsoperndirektor präsentiert jeden ersten Sonntag im Monat Lieblingsaufnahmen aus seinem Archiv.

Geistliche Musik für alle.
09.11., 15.00 Uhr
Rigoletto – Herzöge, Narren und Bösewichte.
07.12., 15.00 Uhr

La Fenice 1837 © wikipedia

Auktionsradio

Informationen rund um die großen Auktionen. In Kooperation mit dem Dorotheum. Eine Sendung von Christoph Wellner.

Im Mittelpunkt steht die Auktionswoche von 25. bis 27. November 2014 zum Thema „Klassische Moderne und Zeitgenössische Kunst". Christoph Wellner spricht mit Experten des Auktionshauses über ausgewählte Exponate und präsentiert dazupassende Musikstücke.
15.11., 15.00 Uhr (DaCapo 17.11., 21.00 Uhr)

Forum Auslandskultur.

Was machen Österreichs Kulturforen im Ausland? Wir nehmen Sie mit – auf eine spannende Reise rund um den Globus. In Metropolen wie Rom, Teheran, Moskau, Tokio oder New York besuchen wir österreichische Kulturforen und bringen Ihnen Hintergründe rund um Österreichs Auslandskulturpolitik, ihre Programme und Projekte.

austria kultur[int]

EUROPA INTEGRATION ÄUSSERES
BUNDESMINISTERIUM REPUBLIK ÖSTERREICH

Forum Auslandskultur.
Jeden zweiten Sonntag im Monat um 15.00 Uhr – nur bei uns!

107,3 radio stephansdom

live.radiostephansdom.at

Forum Auslandskultur

Stefan Hauser besucht das österreichische Kulturforum in Teheran. Ein Gespräch mit Direktorin Gabriele Juen.
16.11., 15.00 Uhr (DaCapo 19.11., 21.00 Uhr)

Anna-Marie Dóczy besucht das österreichische Kulturforum in Moskau. Ein Gespräch mit Direktor Simon Mraz.
14.12., 15.00 Uhr (DaCapo 17.12., 21.00 Uhr)

Capriccio

Von und mit Paul Angerer.
Im Rahmen der Wiener Spaziergänge ist Paul Angerer diesmal im 11. Bezirk unterwegs und befasst sich intensiv mit den Simmeringern.
15.11., 09.05 Uhr (DaCapo 17.11., 20.00 Uhr)

Simmering – Teil 2. Diesmal steht der Wiener Zentralfriedhof im Mittelpunkt der Wiener Spaziergänge von Paul Angerer.
29.11., 09.05 Uhr (DaCapo 01.12., 20.00 Uhr)

12. Monat – 12. Bezirk. Paul Angerer spaziert musikalisch durch Meidling.
13.12., 09.05 Uhr (DaCapo 15.12., 20.00 Uhr)

Diesmal keine Bezirke und keine Spaziergänge. Sondern wieder „Runde Geburtstage" – eine Jahresabschluss-Sendung mit Jubilaren, deren Geburtsjahr „hinten einen Vierer hat".
27.12., 09.05 Uhr (DaCapo 29.12., 20.00 Uhr)

Per Opera ad Astra

Aktuelles aus der Opernwelt – präsentiert von Richard Schmitz.

Zur Premiere der „Chowanschtschina" von Modest Mussorgsky an der Wiener Staatsoper am 15. November.
15.11., 14.00 Uhr (DaCapo 19.11., 20.00 Uhr)

Zur Premiere von „Rigoletto" von Giuseppe Verdi an der Wiener Staatsoper am 20. Dezember.
13.12., 14.00 Uhr (DaCapo 17.12., 20.00 Uhr)

Takt.Gefühl – die Wiener Symphoniker

Eine Sendereihe von Ursula Magnes. Jeden 3. Samstag im Monat, 09.05-10.05 Uhr (DaCapo Montag um 20.00 Uhr)

Wiener Symphoniker back in Paris!
22.11., 09.05 Uhr (DaCapo 22.09., 20.00 Uhr)

Die Brüder Capuçon – Artists in Residence.
20.12., 09.05 Uhr (DaCapo 20.10., 20.00 Uhr)

Salle Pleyel © Wikipedia

Capuçon © Marc Ribes-VirginClassics

- MUSIK -

Wiener Lied. Klassisch

Richard Schmitz „lädt sich gerne Gäste ein" und spricht über die Wiener Musik.
Termine der nächsten Sendungen:
30.11., 15.00 Uhr und 28.12., 15.00 Uhr

Opernsalon

Aus dem Veranstaltungsprogramm der Freunde der Wiener Staatsoper. Jeden dritten Sonntag im Monat.

Thomas Dänemark im Gespräch mit KS Otto Schenk. Aufgenommen am 26. Oktober im Gustav Mahler Saal der Wiener Staatsoper.
23.11., 15.00 Uhr

Thomas Dänemark im Gespräch mit Anita Hartig. Aufgenommen am 23. November im Haus der Musik.
21.12., 15.00 Uhr

Hartig © Opernfreunde
Schenk © Werner/Nestroy-Theaterpreis 2010

Music'S'cool – Die Musikschule Wien.

Die neue Sendereihe von Michael Gmasz.

Im Mittelpunkt dieser Sendung steht die Musik für Bläserensembles – von klein bis ganz groß. Dazu gesellen sich thematisch auch wienweite Chöre.
22.11., 14.00 Uhr (DaCapo 26.11., 20.00 Uhr)

Zu den jährlichen Höhepunkten für Musikschülerinnen und -schüler gehört der Wettbewerb „Prima la Musica". Ein musikalisches Kräftemessen, bei dem sich die Musikschule Wien auch bundesweit höchst erfolgreich einem breiten Publikum präsentiert.
29.11., 14.00 Uhr (DaCapo 03.12., 20.00 Uhr)

Last but not least – ein Blick auf die bezirksübergreifenden Streicherensembles der Musikschule Wien. Ein krönender Abschluss mit großer Symphonik!
27.12., 14.00 Uhr (DaCapo 29.12., 21.00 Uhr)

THEMENREISE

Themenreise MALTA 14.-18. 1. 2015 nur noch 2 Plätze frei

© Wikipedia

Mit Radio Stephansdom zur Schubertiade

24.-28. Juni 2015

BREGENZER WALD & ZÜRICH

Natur & Kultur, Schubert & Bellini im Grünen

WANDERUNG in der einmaligen Berglandschaft des Bregenzerwaldes

Besuch der weltberühmten SCHUBERTIADE
mit musikalischen Höhepunkten:
ORCHESTERKONZERT András Schiff
KAMMERKONZERT Renaud Capuçon
sowie der LIEDERABEND Michelle Breedt.

OPERNHAUS ZÜRICH V. Bellini
„I Capuleti e Montecchi", Joyce di Donato, Anita Hartig, Fabio Luisi.

Leistungen:

- Flug Wien - Zürich - Wien (inkl. Flughafentaxen und Gebühren)
- Flughafentransfers ab/bis Hotel,
  Transfer Gasthof Taube bzw. Hotel Seefeld, Zürich
- 3 Übernachtungen inkl. Halbpension im Gasthof Taube
- 1 Übernachtung inkl. Frühstück im Sorell Hotel Seefeld
- Karten der 2. Kategorie Orchesterkonzert,
  Kammerkonzert und Opernhaus Zürich
- Karten der 1. Kategorie
  Liederabend Michelle Breedt/Wolfram Rieger
- Reiseleitung

Pauschalpreis ab/bis Wien im Doppelzimmer EUR 1.290,– p. Person
Aufpreis im Einzelzimmer EUR 50,– p. Person

Veranstalter: Mondial Medica Reisebüro Ges.m.b.H

Zusätzliche Informationen und Buchung:
www.radiostephansdom.at unter Themenreise.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Preis- und Tarifstand: Juni 2014 (Änderungen vorbehalten!) Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen in der letztgültigen Fassung (ABN 1992).

Weit mehr als „nur“ Bolero...

Das Saxophon ist eine der wenigen instrumentalen Neuentwicklungen des 19. Jahrhunderts, die sich über Jahrzehnte gehalten hat und sich bis heute größter Beliebtheit erfreut. Ob in Blasmusik, Jazz, Orchester- und Kammermusik oder überhaupt ganz alleine – die samtigen Klänge des metallenen Holzblasinstrumentes finden überall Anklang. Sein Erfinder, der Belgier Adolphe Sax, feiert am 6. November seinen 200. Geburtstag und Radio Stephansdom feiert mit einem ausführlichen Schwerpunkt mit. Unter den Gratulanten finden sich sowohl heimische als auch internationale Künstler wie Amy Dickson, Branford Marsalis, Jan Garbarek, Arno Bornkamp, Michael Krenn, das Mobilis Saxophone Quartett, Selmer Saxharmonic und viele andere mehr.

© Wikipedia

3. bis 15. November 2014 | Allegro | Mattinata | Cadenza | Allegro Moderato

Wien Modern – Wien Zeitlos

Wie alle Jahre wieder ertönt auch heuer im Herbst an zahlreichen Wiener Aufführungsstätten der Schlachtruf „Wien Modern“. Wer eine Alternative zu den zeitgenössischen Klängen sucht, sollte die Mattinata im November nicht versäumen. Hier steht zwar ebenfalls Wien im Mittelpunkt, allerdings nicht als Aufführungs-, sondern als Geburtsstätte. Dabei entpuppen sich Komponisten unterschiedlichsten Couleurs als Ur-Wiener – die Namenspalette reicht von Marianna Martines, Anton Eberl und Carl Czerny über Franz Schubert und Hans Rott bis hin zu Alexander von Zemlinsky, Richard Maux und Max Steiner. Und egal, wie es heute um deren Bekanntheitsgrad bestellt sein mag, eines waren sie gewiss: zu ihrer Zeit in Wien modern.

3. bis 21. November 2014 | Mattinata

Im Schatten Beethovens: Ferdinand Ries

Welcher Komponist des 19. Jahrhunderts fühlte ihn nicht, den Schatten des großen Beethoven? Der Zeitgenosse Schubert zweifelte: „Wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?“ und noch Brahms äußerte sich zu einem Freund: „Du hast keinen Begriff davon, wie es unsereinem zu Mute ist, wenn er immer so einen Riesen hinter sich marschieren hört“. Einer hatte es allerdings schwerer als sie alle, sich von dieser musikalischen Urgewalt zu lösen: Ferdinand Ries. Am 28. November 1784 wie Beethoven in Bonn geboren, erhielt er den ersten Unterricht von seinem Vater Franz Anton Ries – der Jahre zuvor Lehrer Beethovens war. Mit 19 Jahren nach Wien übersiedelt, wurde Ries bei Beethoven Klavierschüler und zeitweise dessen „Mädchen für alles“. Es grenzt fast an ein Wunder, dass es ihm trotz dieser Nähe gelang, seine eigene musikalische Sprache zu finden. Wir nehmen seinen 230. Geburtstag zum Anlass, in die Ries'sche Tonwelt hineinzuhören.

Ries © Wikipedia

24. bis 29. November 2014 | Mattinata

Michael Tilson Thomas – ein junger 70er

Auf aktuellen Fotos sieht der aus Los Angeles stammende Pianist, Komponist und Dirigent Michael Tilson Thomas genauso jung und spitzbübisch in die Kamera wie früher. Kaum zu glauben, dass er am 21. Dezember bereits seinen 70. Geburtstag feiert. Doch noch ein zweites Jubiläum gilt es zu zelebrieren: Tilson Thomas leitet seit nunmehr 20 Jahren als Chefdirigent die Geschicke des San Francisco Symphony Orchestra. Mit diesem hat er u.a. weit beachtete Einspielungen der Mahler-Symphonien Nr. 3, 6-8 und der Kindertotenlieder vorgelegt, die mit Grammy Awards ausgezeichnet wurden. Neben Mahler bildet Musik des 20. Jahrhunderts das Herzstück seines Repertoires. Insbesondere jene der russischen Komponisten Strawinsky und Prokofjew sowie die seiner US-amerikanischen Landsleute Aaron Copland und George Gershwin.

© Wikipedia

15. bis 20. Dezember 2014 | Mattinata

Live aus dem Dom

Radio Stephansdom überträgt jeden Sonn- und Feiertag um 10.15 Uhr die Heilige Messe aus dem Wiener Stephansdom.

01.11. Allerheiligen. J. Haydn: Harmonie-Messe,
Solisten, Wiener Domchor, Domorchester.
01.11. Pontifikalvesper zu Allerheiligen – 16.30 Uhr!!
W. A. Mozart: Vesperae solennes de Dominica,
Solisten, Vokalensemble St. Stephan, Domorchester.
02.11. Allerseelen. Hochamt mit Orgelmusik.
02.11. Pontifikalrequiem zu Allerseelen – 18.00 Uhr!!
W. A. Mozart: Requiem d-Moll,
Solisten, Wiener Domchor, Domorchester.
09.11. F. Schubert: Deutsche Messe (Originalfassung),
Vokalensemble St. Stephan, Dombläser.
16.11. C. Strauss: Messe zu 8 Stimmen,
Vokalensemble St. Stephan.
[Christoph Strauss war 1619-1631 Domkapellmeister zu St. Stephan]
23.11. Christkönigssonntag. J. Haydn: Cäcilien-Messe,
Solisten, Vokalensemble St. Stephan, Domorchester.
30.11. Gregorianik zum 1. Advent,
Choralschola St. Stephan.
07.12. J. Rosenmüller: Dorische Messe,
Vokalensemble St. Stephan.
08.12. A. Bruckner: Messe e-Moll,
Wiener Domchor, Dombläser.
14.12. H. L. Hassler: Missa octo vocum,
Vokalensemble St. Stephan.
21.12. L. Refice: Missa in honorem Sanctae Clarae Assisiensis,
Solisten, Frauenstimmen des Wiener Domchores, Orgel.
24.12. Pontifikalvesper am Heiligen Abend – 16.30 Uhr!!
W. A. Mozart: Vesperae solennes de Confessore,
Solisten, Wiener Domchor, Domorchester.
24.12. Heiliger Abend - Mitternachtsmette – 24.00 Uhr!!
Volkstümliche Weihnachtslieder,
Chorvereinigung Jung-Wien, Bläserensemble Brassissimo.
25.12. J. Haydn: Pauken-Messe,
Solisten, Wiener Domchor, Domorchester.
25.12. Pontifikalvesper am Christtag – 16.30 Uhr!!
J. B. Gänsbacher: Weihnachtsvesper D-Dur,
Vokalensemble St. Stephan, Domorchester.

Kann sein, dass auch andere Konzerte ihre Spuren hinterlassen...

..aber nur der Blüthner-Zyklus verzaubert mit dem einzigartig goldenen Klang eines Blüthner-Flügels und verspricht auch in der neuen Saison eine gelungene Mischung aus Klavier-(Kammer)Musik. Ab sofort nicht nur im Casino Baumgarten, sondern auch in der Klimt-Villa, Gustav Klimts letztem Atelier.

Radio Stephansdom Special:
Einladung für RSD-HörerInnen zum Konzert am 22. Jänner 2015: „Isoldens Liebestod" aus „Tristan und Isolde" von Richard Wagner in der Klavierbearbeitung von Franz Liszt, sowie ausgewählte Lieder von Franz Liszt.

Alle Informationen zum Konzert unter www.bluethner.at oder 01 512 01 10.

Blüthner
Gold wert.

*beschränktes Kontingent, max. 2Tickets/Person

26.12. F. Schubert: Messe Es-Dur,
Solisten, Wiener Domchor, Domorchester.
28.12. W. A. Mozart: Pastoral-Messe KV 140,
Solisten, Vokalensemble St. Stephan, Domorchester.
31.12. Jahresschlussandacht – 16.30 Uhr!!
J. Haydn: Chöre aus der „Schöpfung",
Solisten, Wiener Domchor, Domorchester.

Faszination Kirchenmusik

Jeden Sonntag von 19.00-21.00 Uhr.
Präsentiert von Domkapellmeister Markus Landerer.
02.11. Requiem für ein Kind. Werke von A. Dvorák und H. Howells.
09.11. Requiem für den Vater. Werke von Johaňn Christian Bach, G. P. Telemann und Gabriel Fauré.
16.11. Requiem für einen Herzog. Werke von Johann Michael Bach, Franz Aumann und Johann Rosenmüller.
23.11. Von den letzten Dingen am Christkönigssonntag. Von H. Schein bis Franz Schmidt.
Die Dezember-Ausgaben präsentiert Hofkapellmeister Erwin Ortner.
30.11. „Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele". Musik zum 1. Adventsonntag.
07.12. „Der Herr wird kommen, um die Welt zu erlösen". Musik zum 2. Adventsonntag.
14.12. „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!". Musik zum 3. Adventsonntag.
21.12. „Tauet, ihr Himmel, von oben!". Musik zum 4. Adventsonntag.
28.12. „Werst mei Liacht ume sein". Musik zum Fest der Hl. Familie.

Orgelkonzert

Eine Sendung von Daniel Wagner. Sonntag um 22.00 Uhr.
02.11. Alles Vergängliche. Endlichkeitsdiskurs mit Johann Sebastian Bach und Kalevi Aho.
09.11. Vom Schultheiß zum Prätor. Norddeutsche Orgelpracht aus dem Hause Hieronymus und Jacob jun. Praetorius (vulgo Schulze).
16.11. Rückblick auf einen Jahresregenten 2014. Weitere Momente aus dem unglaublichen Orgelschaffen des Charles-Marie Widor (1844-1937).

LANDESTHEATER LINZ
MUSIKTHEATER

WOTAN
„DEN RING MUSS ICH HABEN!"
RICHARD WAGNER
DER RING DES NIBELUNGEN

DREIMAL DER GESAMTE ZYKLUS
AB FEBRUAR 2015!

MUSIKTHEATER AM VOLKSGARTEN

KARTENSERVICE 0800 218 000 | WWW.LANDESTHEATER-LINZ.AT

- KIRCHENMUSIK -

© Genuin

23.11. And the winner is... Beeindruckendes Künstlerporträt von Johannes Lang, Gewinner der Internationalen Bach Competition 2012.
30.11. Messklänge zum 1. Advent. Messe pour les Paroisses (François Couperin) bis Messe basse (Louis Vierne).
07.12. Populus sion und Mariä Empfängnis. Elisabeth Ullmann zu Gast in bekannten Wiener (Marien)kirchen.
14.12. Romantischer Adventsonntag mit lauter Leckereien. Waldszenen, Pedalflügelstudien, Orgelsonaten von Schumann und Mendelssohn.
21.12. Rorate. Mit leuchtenden Augen und jubelnden Orgeln (aus Passau und Mondsee) zum Fest der Feste.
28.12. Jesus bleibet meine Freude. Feiern mit P. Dominikus Trautner an der Klais-Orgel der Benediktinerabtei Münsterschwarzach.

Weihnachtsaktion 2014: YoungMum

Zwischen Schulbank und Wickeltisch. YoungMum hilft Jugendlichen in der Schwangerschaft. Eine Weihnachtsaktion von Radio Stephansdom und der Wochenzeitung „Der SONNTAG".

03.12. Ein wertschätzender Blick. Die Hebamme Uschi Reim-Hofer hat vor zehn Jahren das Projekt YoungMum ins Leben gerufen. Eine Sendung von Michaela Necker.
10.12. Erwachsen in neun Monaten. Viel Zeit zum Erwachsenwerden bleibt für sie meist nicht – und dennoch werden aus schwangeren Jugendlichen oft Mütter mit Sinn für Verantwortung. Eine junge Mutter erzählt, in einer Sendung von Gerlinde Wallner.

© KH Göttlicher Heiland

17.12. Plötzlich schwanger! Wenn junge Frauen Mütter werden, ändert sich einiges – auch ihr Körper. Eine Sendung von Franziska Lehner.

Unterstützen sie mit Radio Stephansdom gemeinsam die Initiative YoungMum, Spendenkonto: Bank Austria,
IBAN: AT68 1200 0515 1611 1711, BIC: BKAUATWW

istockphoto.com

THEATER an der Wien
DAS NEUE OPERNHAUS

Schenken Sie OPERN-Gutscheine zu Weihnachten für 2 Opernhäuser!

Mit den **Gutscheinen** des Theater an der Wien (ab € 10,-) schenken Sie Familie und FreundInnen eine Musiktheater-Vielfalt auf höchstem künstlerischen Niveau. Die Gutscheine sind für alle Eigenproduktionen des **Theater an der Wien** sowie alle Vorstellungen des Theater an der Wien in der **Kammeroper** gültig!

Erhältlich in unserem Webshop unter **www.theater-wien.at** oder an der Tageskasse des Theater an der Wien, Linke Wienzeile 6, 1060 Wien (Mo-Sa 10-19 Uhr).

Foto © Holger Badekow

vbw VEREINIGTE BÜHNEN WIEN Ein Unternehmen der Wien Holding
Hauptsponsor Theater an der Wien
WIENKULTUR
Tageskasse: Mo-Sa 10-19 Uhr
Linke Wienzeile 6 | 1060 Wien
www.theater-wien.at
WIEN-TICKET.AT
+43/1 58885

Adventprogramm

Advent aus Kindermund.

Adventsingen, Kerzenschein, der Duft von Tannennadeln. Der Advent ist für Kinder etwas Zauberhaftes. Schüler aus der Volksschule „Am Platz" in Hietzing erzählen an den 24 Adventtagen über ihre stillste Zeit im Jahr. Eine Sendung von Michaela Necker.

1. bis 24. Dezember | Allegro | 07.05 Uhr

Im Ohrensessel durch den Advent

Im Dunkel der Winterabende führen wir Sie ins Geschichtenland: Michaela Krauss liest Märchenhaftes. Eine Reihe von Monika Fischer.

30. November, 7., 14. und 21. Dezember | Nachgedacht | 21.00 Uhr

Sterne

„Der Stern von Betlehem" leitet uns zum heurigen musikalischen Adventschwerpunkt. Er ist dem Stern und den Sternen gewidmet. Oft besungen in der Musik. Von weltlichem und sakralem Glanz ist die Rede. Es erwartet Sie Sternenhaftes aus 10 Jahrhunderten. Vom Abend- bis zum Zimtstern. Aber auch Morgensterne und Sternschnuppen. Stars, aber weniger Stripes.

1. bis 24. Dezember | Allegro | Allegro Moderato

Sternenhimmel mit Werner Gruber

W. Gruber © VHS Wien_Vancura

Die Hälfte der Zeit ist Nacht auf unserer Erde. Gerade in der stillsten Zeit des Jahres ist man mit den funkelnden Sternen niemals alleine. Mit dem astronomischen Adventkalender versteht man das Universum, die Sterne und die Nacht viel besser. Entdecken Sie eine neue Seite von Advent- und Weihnachtssternen mit dem Direktor des Planetarium Wien, der Kuffner und Urania Sternwarte.

1. bis 24. Dezember | Allegro | Allegro Moderato

Kritiker-Mattinata

Alle Jahre wieder... Kurz vor dem Christkind kommen Wiens führende Musikkritiker und Musikkritikerinnen live ins Studio und stellen ihre Lieblings-CDs des vergangenen Klassik-Jahres 2014 vor. Einen werden wir vermissen: Karl Löbl. Seine Kritiker-Mattinata des letzten Jahres war seine letzte Radiosendung.

15. bis 19. Dezember | Mattinata | 10.00-12.00 Uhr

BERATUNG VON BRILLE BIS BRAILLE.

Wir beraten von 0% – 30% Sehvermögen. Hundertprozentig.

Blinden- und Sehbehindertenverband
Wien, Niederösterreich und Burgenland

Kontakt
Tel.: 01 / 981 89-119 oder -120
office@braille.at
www.facebook.com/blindenverein

Hägelingasse 4-6, 1140 Wien
www.braille.at

BSVWNB

Weihnachtsprogramm

Mittwoch, 24. Dezember *Heiliger Abend*

09.00 Uhr | Mattinata P. I. Tschaikowsky: Der Nussknacker, Ballett, op. 71. Kirov Orchester, St. Petersburg, Valery Gergiev.
12.05 Uhr | Amabile Still, still, still – aber noch nicht ganz...
14.00 Uhr | Continuo Transeamus – Kantaten, Motetten und Allzeit-Hits zum Advent. Vor und nach Bach.
16.30 Uhr | Pontifikalvesper am Heiligen Abend*. W. A. Mozart: Vesperae solennes de Confessore. Solisten, Wiener Domchor, Domorchester, Markus Landerer.
17.30 Uhr | Weihnachten Stars und Sternspritzer für Ihre Bescherung.
19.00 Uhr | Stille Nacht, Heilige Nacht Weihnachten mit dem Arnold Schoenberg Chor.
20.00 Uhr | Sei stille dem Herrn Angelika Kirchschlager und Robert Lehrbaumer im Wiener Stephansdom.
21.00 Uhr | Himmelslicht Lux de caelo – Ein europäisches Weihnachtsfest mit dem Choir of Clare College Cambridge.
22.00 Uhr | Musical Gifts Weihnachten mit Joshua Bell and Friends.
23.00 Uhr | Carols Weihnachtslieder aus der Alten und Neuen Welt.
00.00 Uhr | Christmette* Volkstümliche Weihnachtslieder. Chorvereinigung Jung-Wien, Bläserensemble Brassissimo.
ca. 01.30 Uhr | Notturno Alles außer Bach. Von einer Christmette à la 1620 mit Praetorius bis zu Hindemiths Weihnachtsmärchen, der „Tuttifäntchen-Suite".

Donnerstag, 25. Dezember *Weihnachten. Hochfest der Geburt des Herrn.*

09.05 Uhr | Allegro J. S. Bach: „Jauchzet, frohlocket" BWV 248/1. Monteverdi Choir, English Baroque Soloists, John Eliot Gardiner.
10.15 Uhr | Messe* J. Haydn: Pauken-Messe. Solisten, Wiener Domchor, Domorchester, Markus Landerer.
12.07 Uhr | Amabile Karpfen, Schinken oder Bratwürstel serviert mit musikalischen Beilagen zur weihnachtlichen Mittagszeit.
14.00 Uhr | Continuo C. Saint-Saëns: Oratorio de Noël, op. 12. Vocalensemble Rastatt, Les Favorites, Holger Speck.

Weihnachtsprogramm

16.30 Uhr | Pontifikalvesper am Christtag*. J. B. Gänsbacher: Weihnachtsvesper D-Dur. Vokalensemble St. Stephan, Domorchester, Markus Landerer.
18.05 Uhr | Serenata Eine Weihnachtsgeschichte. Fritz Wunderlich, Hermann Prey, Will Quadflieg.
20.00 Uhr | Oratorium G. F. Händel: Messiah. Les Arts Florissants, William Christie.
00.00 Uhr | Notturno Gloria. Weihnachtsmessen von Sarti bis Sisa.

Freitag, 26. Dezember *Stephanitag*

09.05 Uhr | Allegro J. S. Bach: „Und es waren Hirten in derselben Gegend" BWV 248/2. Arnold Schoenberg Chor, Concentus Musicus Wien, Nikolaus Harnoncourt.
10.15 Uhr | Messe* F. Schubert: Messe Es-Dur. Solisten, Wiener Domchor, Domorchester, Markus Landerer.
12.07 Uhr | Amabile Joyeux Noël, Merry Christmas, Boas Festas, Feliz Navidad...
14.00 Uhr | Continuo J. G. Rheinberger: Der Stern von Bethlehem. Chor des Bayerischen Rundfunks, Symphonieorchester Graunke, Robert Heger.
18.05 Uhr | Serenata Pastorale Jakub Jan Ryba: Böhmische Weihnachtsmesse. Magdalena Kožená, Capella Regia Musicalis.
20.00 Uhr | Serenata Cinema Märchenhaftes zu Weihnachten

Samstag, 27. Dezember

10.00 Uhr | Mattinata R. Vaughan Williams: Weihnachtskantate „Hodie". London Symphony Orchestra & Orchestra, Richard Hickox.
15.00 Uhr | Continuo A. Stradella: „Ah, ah, troppo è ver" Weihnachtskantate. La Stagione Frankfurt, Michael Schneider.
18.05 Uhr | Serenata K. Jenkins: Stella natalis. Tenebrae, Karl Jenkins.
20.00 Uhr | Oper Humperdinck: Hänsel und Gretel. Karajan 1953.

*Live aus dem Stephansdom

Weihnachtsprogramm

28. Dezember

09.05 Uhr | Allegro J. S. Bach: „Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen" BWV 248/3. Dresdner Kammerchor und Barockorchester, Hans-Christoph Rademann.
10.15 Uhr | Messe*. W. A. Mozart: Pastoral-Messe KV 140. Solisten, Vokalensemble St. Stephan, Domorchester, Markus Landerer.
16.00 Uhr | Continuo B. Benjamin: A Boy Was Born, op. 3. The Choir of King's College, Stephen Cleobury.
19.00 Uhr | Faszination Kirchenmusik „Werst mei Liacht ume sein". Musik zum Fest der Hl. Familie.

31. Dezember *Silvester*

10.00 Uhr | Mattinata G. Mahler: Das Lied von der Erde. Wiener Symphoniker, Josef Krips.
12.05 Uhr | Amabile Die Majestät wird anerkannt... König Operette macht Lust auf den Silvesterabend.
14.00 Uhr | Continuo Strauss und Sträuße zum Jahresausklang.
16.30 Uhr | Jahresabschluss-Andacht*. J. Haydn: Chöre aus der „Schöpfung", Solisten, Wiener Domchor, Domorchester, Markus Landerer.
18.05 Uhr | Serenata Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9. West-Eastern Divan Orchestra, Daniel Barenboim.
20.00 Uhr | Opernabend J. Strauss: Fledermaus. Herbert von Karajan, Wien 1960.
22.30 Hausball auf 107,3 Alles Walzer! Im Dreivierteltakt ins Neue Jahr.
00.00 Uhr | Jahreswechsel Mit Pummerin und großer Klassik ins neue Jahr.

1. Jänner 2015 *Neujahr. Hochfest der Gottesmutter Maria.*

09.05 Uhr | Allegro J. S. Bach: „Fallt mit Danken, fallt mit Loben" BWV 248/4. Gächinger Kantorei Stuttgart, Bach-Collegium Stuttgart, Helmuth Rilling.
10.15 Uhr | Messe*. Festliche Orgelmusik. Ernst Wally (Orgel).
12.07 Uhr | Amabile Prosit 2014! Das Neujahrskonzert – wenn's noch gespielt wird, können Sie es auf Radio Stephansdom schon gewinnen.

istockphoto.com

14.00 Uhr | Continuo Klassisch Wienerisches für Jahresvorsätze. Schubert zum Beispiel.
18.05 Uhr | Serenata O. Respighi: Lauda per la natività del Signore. Kodály-Chor Debrecen. Péter Erdei.
20.00 Uhr | Oratorium J. Haydn: Die Schöpfung. RIAS Kammerchor, Freiburger Barockorchester, René Jacobs.

Samstag, 3. Jänner 2015

10.00 Uhr | Mattinata A. C. Cartillieri: La celebre natività del redentore. Chorus Musicus Köln, Das Neue Orchester, Christoph Spering.
14.00 Uhr | Continuo The Christmas-Symphony. Werke von W. H. Fry, G. Finzi und V. Hely-Hutchinson.
18.05 Uhr | Serenata Heinrich von Herzogenberg: Die Geburt Christi. Ökumenischer Hochschulchor Würzburg, Herzogenberg Orchester Würzburg, Matthias Beckert.
20.00 Uhr | Opernabend J.-B. Lully: Amadis. Chœur de Chambre de Namur, Les Talens Lyriques, Christophe Rousset.

Sonntag, 4. Jänner 2015

09.05 Uhr | Allegro J. S. Bach: „Ehre sei Dir, Gott gesungen" BWV 248/5 . Amsterdam Baroque Orchestra & Choir, Ton Koopman.
10.15 Uhr | Messe* J. G. Rheinberger: Missa in nativitate Domini. Vokalsensemble, Domorchester, Markus Landerer.
16.00 Uhr | Continuo A. Honegger: Weihnachtskantate. London Philharmonic Orchestra, Vladimir Jurowski.

Dienstag, 6. Jänner 2015

09.05 Uhr | Allegro J. S. Bach: „Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben" BWV 248/6. Wiltener Sängerknaben, Academia Jacobus Stainer, Johannes Stecher.
10.15 Uhr | Messe* W. A. Mozart: Krönungsmesse, J. Eybler: „Omnes de Saba venient". Solisten, Wiener Domchor, Domorchester, Markus Landerer.
14.00 Uhr | Continuo Die Heiligen Drei Könige in der Musik. Von Caresana bis Liszt.
18.05 Uhr | Serenata H. Distler: Die Weihnachtsgeschichte op. 10. Thomanerchor Leipzig.
20.00 Uhr | Oratorium Berlioz: L'enfance du Christ. Tenebrae Choir, London Symphony Orchestra, Sir Colin Davis.

*Live aus dem Stephansdom

Perspektiven

Berichte, Reportagen, Interviews und Features. Montag bis Freitag 19.00 bis 19.25 Uhr, Samstag 18.05 bis 18.30 Uhr.

06.11. Theresienstadt. Das Lager Theresienstadt wurde von den deutschen Besatzern in Terezin eingerichtet. Nach der Besetzung der Tschechoslowakei funktionierten es die Nationalsozialisten zu einem Konzentrationslager um. Zu Propagandazwecken wurde auch ein „Vorzeige-Ghetto" eingerichtet, das aber nur ein Durchgangsort zu den Vernichtungslagern war. Eine Spurensuche von Philipp Jauernik.

© Wikipedia

24.11. Leben mit den Armen – Kampf für Gerechtigkeit! 1965 kam Erwin Kräutler als Missionar nach Amazonien und hat seit 1981 als Bischof die Entwicklung der Kirche in Lateinamerika entscheidend mitgestaltet. Er lebt Kirche nicht „von außen" und „von oben", sondern mitten im Volk, mit den Armen. Eine Sendung von Franziska Lehner.

© Dom Erwin Kräutler

25.11. Der Herr der Schnitten. Die Manner-Schnitten sind untrennbar mit Wien verbunden. 48.000 Tonnen werden jährlich produziert. Das Markenzeichen führt auch den Stephansdom in der Verpackung. Ein Gespräch mit Carl Manner, dem Enkel des Süßwarengründers. Eine Sendung von Stefan Hauser.

© Manner

27.11. Christkindlstadt Steyr. Der Advent in der drittgrößten Stadt Oberösterreichs bietet viel Abwechslung. Nagelschmiedkrippen, Steyrer Kripperl, Nachtwächter oder der Wallfahrtsort Christkindl mit dem weltbekannten Postamt vermitteln vorweihnachtliche Stimmung. Eine Sendung von Stefan Hauser.

Postamt Christkindl © Post

Schwerpunkt: Hilfe für Licht für die Welt

© Licht für die Welt

Reinhard Holl 2011 © Licht für die Welt

Licht für die Welt. Derzeit erblindet alle 15 Minuten ein Mensch an Trachom. In den Armutsgebieten der Erde ist diese Krankheit aufgrund von mangelnden hygienischen Bedingungen die häufigste infektiöse Augenerkrankung und trifft besonders Kinder und Frauen. Ohne Behandlung vernarbt das Augenlid. Was nicht nur extrem schmerzhaft ist, sondern schlussendlich zur Erblindung führt. Georg Gatnar hat „Licht für die Welt" Projekte in Äthiopien besucht. **13.11. und 20.11.**

stadttheater[bühnebaden]
Spielzeit Winter 2014/15

Ein Walzertraum
Operette von Oscar Straus
18. Oktober bis 29. November 2014

Annie
Buch von Thomas Meehan, Musik von Charles Strouse
Gesangstexte von Martin Charnin
15. November bis 21. Dezember 2014

Die Csárdásfürstin
Operette von Emmerich Kálmán
13. Dezember 2014 bis 17. Februar 2015

Paganini
Operette von Franz Lehár
24. Jänner bis 15. März 2015

Das Lächeln einer Sommernacht
A Little Night Music
Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim
Buch von Hugh Wheeler
14. Februar bis 29. März 2015

www.buehnebaden.at
Theaterplatz 7, 2500 Baden
T +43 2252 22522

Schwerpunkt: Ethik

Die Ethik befasst sich mit den moralischen Bedingungen des menschlichen Miteinanders. Wie also handle ich ethisch korrekt im Alltag?

© Dieter Schütz/pixelio.de

33 Tipps, um die Welt zu verändern. Jeden Mittwoch im November in Kirche Aktuell ab 18.30 Uhr.

© kathbild.at/Rupprecht

05.11. „Diese Wirtschaft tötet." Eine Wirtschaft der Ausschließung und der unterschiedlichen Einkommen tötet, schreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Evangelii Gaudium". Warum akzeptiert die Gesellschaft so viele „Tote"? Wie geht die Kirche damit um. Eine Sendung von Monika Fischer.

© Sabine Beck

12.11. Ivan und Sabine. Sabine hat eine Wohnung, Arbeit und relativen Wohlstand. Ivan hat nichts von dem. Sein einziges Kapital sind seine fehlenden Beine – das erregt manchmal Mitleid und lässt ein paar Münzen in seinen Becher klimpern. Der Bettler Ivan hat Sabine berührt. Seitdem ist sie für ihn da. Eine Sendung von Monika Fischer.

19.11. Schmutzige Politik? In der Politik wird bekanntlich schmutzige Wäsche gewaschen, andere waschen ihre Hände in Unschuld und wieder andere fürchten um ihre weiße Weste. Wie ethisch sind unsere PolitikerInnen? Hat Ethik in der Politik Platz? Eine Sendung von Franziska Lehner.

26.11. Muss ich helfen? Wäre in Ihrer Wohnung Platz für einen Flüchtling? Würde an Ihrem Tisch nicht noch ein Esser satt? Mehr als 50 Millionen Menschen sind auf der Flucht, mehr als im Zweiten Weltkrieg. Ist es da noch in Ordnung wegzuschauen und nichts zu tun, auch wenn man es eigentlich könnte? Eine Sendung von Gerlinde Wallner.

mehr Verantwortung für eine gemeinsame Zukunft.

ethiksparen.at
Geld, das mehr bringt.

BANKHAUS
Schelhammer & Schattera

Dies ist eine Marketingmitteilung der Bankhaus Schelhammer & Schattera AG, FN 58248i, DVR 0060011, Goldschmiedgasse 3, 1010 Wien, Tel. +43 1 534 34, Fax DW -8065, **www.schelhammer.at** (Irrtum und Druckfehler vorbehalten.)

- WORT -

01.12. Privatwirtschaft und EZA. Der Privatsektor als Allheilmittel der Entwicklungszusammenarbeit? Diese Frage wurde schon im September bei der Jahrestagung der Austrian Development Agency (ADA) diskutiert. Über die Vor- und Nachteile sprechen Gunter Schall, Leiter des Referats Wirtschaft und Entwicklung in der ADA und Christoph Schweifer, Auslandshilfechef der Caritas. Eine Sendung von Georg Gatnar.

02.12. Lachen im Krieg. Mehrere Wochen besuchte ein Team der Roten Nasen syrische Flüchtlinge in Jordanien. Clownarbeit könne in Ausnahmesituationen ein gewisses Gefühl der „Normalität" vermitteln. Die Fröhlichkeit der Clowns könne helfen, Kriegstraumata zu überwinden, ist die Organisation überzeugt. Eine Sendung von Michaela Necker.

© Wikipedia

04.12. „Können die je ein Teil von uns werden?" Die einen wehren sich, Flüchtlinge aufzunehmen, die anderen sprechen von einer selbstverständlichen Menschlichkeit. Zum Beispiel Bürgermeister Dieter Posch aus Neudörfl im Burgenland. Seit 25 Jahren leben dort im Caritas-Haus Sarah junge Menschen, die alleine nach Österreich geflohen sind. Heute spielen sie im Ort Fußball, helfen bei der Feuerwehr, gehören dazu. Ein Lokalaugenschein von Gerlinde Wallner.

© Caritas Wien

09.12. Ich und Du = Wir. Emanuel Gewechi Chukwuka ist nigerianischer Flüchtling und Sozialarbeiter. Shokat Ali ist afghanischer Flüchtling und Zahntechniker. Beide sind sie politisch in Österreich aktiv und fühlen sich integriert. Eine Sendung von Michaela Necker.

11.12. Notquartiere für Straßenkinder. Vijayawada in Indien bildet einen Knotenpunkt für Handel und Reisen. Viele Kinder, die an diesem Ort ankommen, sind meist von ihren Familien am Land geflüchtet und müssen betteln. Ein Projekt der Salesianer Don Boscos versucht den rund 5.000 Straßenkindern in der Nacht einen Platz anzubieten und ihnen zu helfen, wieder in ihre Familien zurückzukehren. Eine Sendung von Franziska Lehner.

© www.jugendeinewelt.at

Weihnachtsmarkt
am Stephansplatz
15.11. bis 23.12.2014
täglich von 11:00 bis 21:00 Uhr
besinnlich - traditionsreich - außergewöhnlich

- WORT -

15.12. Was Flüchtlinge lieben. Sie haben alles verloren, ihr Zuhause, das Hab und Gut, ihre Familie. Nur die Dinge, die sie in ihrem Herzen tragen, sind ihnen geblieben. Ein Porträt über das „Allzumenschliche" der Menschen auf der Flucht. Gestaltet von Gerlinde Wallner.

16.12.„Es gibt nichts, was nicht in Gott stattfindet". Der katholische Theologe Paul M. Zulehner gehört zu den einflussreichsten Religionssoziologen. Er nimmt sich kein Blatt vor den Mund, wenn ihn Missstände in der Kirche bewegen. Seine Worte polarisieren, aber er unterstreicht auch immer wieder seine Freude an der Kirche. Eine Sendung zum 75. Geburtstag des Theologen von Stefan Hauser.

Zulehner © kathbild.at/Rupprecht

23.12. Arbeiten am Heiligen Abend. Ein besinnliches Fest mit einem geschmückten Baum, der Erinnerung an die Geburt Jesu und dem Austausch von Geschenken. Was zur Tradition des Heiligen Abends gehört, gilt für jene nicht, die am 24. Dezember arbeiten müssen. Ob Nachtportier, Rettungsfahrer oder im Krankendienst Tätige. Was bedeutet für sie der Heilige Abend und wann können sie ihn nachfeiern? Eine Sendung von Stefan Hauser.

29.12. Bibel à la Hollywood. „Exodus" heißt der jüngste Bibelschinken, der ab Weihnachten im Kino von Mose und Ramses erzählt. Seit Beginn des Films waren Geschichten aus der Heiligen Schrift beliebte Motive. Zur Zeit erleben Bibelverfilmungen einen neuen Boom. Hintergründe in einer Sendung von Monika Fischer.

© Wikimedia

30.12. Welt- und Ortskirche 2014. Ein Rückblick auf wesentliche Ereignisse in der katholischen Kirche. Darunter die Diözesanwallfahrt der Erzdiözese Wien auf den „Spuren von Paulus", die Reise von Papst Franzikus in das Heilige Land und die außerordentliche Bischofsversammlung im Vatikan zu Familienfragen. Eine Sendung von Stefan Hauser.

© Erzdiözese

Querspur Das Zukunftsmagazin des ÖAMTC

quer spur

Neu: Ausgabe 6

Innovation
Mobilität
Perspektiven
Welt

Zu lesen auf www.querspur.at

Porträt – Joachim Kleinowitz

Joachim Kleinowitz mit Ursula Magnes © kathbild.at/Rupprecht

Im Hintergrund

Sollten Sie als HörerIn von Radio Stephansdom noch nicht von mir gehört haben, würde mich das nicht weiter wundern. Als Teil der Teams Technik sowie Disposition bin ich im Hintergrund beschäftigt und kümmere mich darum, dass Sie überhaupt etwas hören können. Zum einen ist fast jedes der ca. 110 Werke die wir täglich senden durch meine Hände gegangen – um von einem Datenträger (CD) zum nächsten (Festplatte) zu wandern. Zum anderen überprüfe ich im Rahmen der Disposition ob die Musikstücke auch auf ihrem geplanten Platz sitzen – damit Sie in der Mattinata nicht das Nachtprogramm zu hören bekommen.

Falls Ihnen mein Name doch bekannt vorkommen sollte, darf ich Sie wohl zur treuen Schar der „Per Opera ad Astra"-HörerInnen zählen. Seit 10 Jahren begleite ich Richard Schmitz durch die illustre Welt der Oper und sorge für den richtigen Ton. Oder sind Sie vielleicht Freund des Wiener Liedes? Auch in dieser für mich als gebürtigen Wiener nicht ganz unwichtigen Sendereihe habe ich meine Finger im Spiel. Abseits des Senders beschäftige ich mich privat ebenfalls intensiv mit Musik. Ob klassisch auf der Violine oder etwas moderner mit E-Gitarre und Synthesizer – Musik macht durch Vielfalt Freude.

Sterntalerhof

... schenkt Kindern ein Heute,
deren Morgen in den Sternen steht.

Der Sterntalerhof

- ist ein **Kinderhospiz** für Familien mit schwer- und sterbenskranken Kindern.
- ist eine **Raststelle** (ursprünglicher Begriff von Hospiz), in der Zuversicht keimen kann.
- begleitet "seine" Familien, auch – und gerade wenn – am Ende des Weges dieser Familien der **Abschied** von einem geliebten Menschen steht.
- verfolgt konsequent seine **Mission**: Das Gefühl von Unbeschwertheit und Glück für Kinder und deren Familien, die nicht wissen, wie lange es noch ein gemeinsames Morgen gibt!
- bleibt seinem **Credo** treu: Es wird eine Familie NIE abgewiesen, nur weil sie sich den Sterntalerhof-Aufenthalt nicht leisten kann.

Spenden hilft. Schenken hilft.

www.sterntalerhof.at

Das Kinderhospiz

Stolzer Partner: www.designavo.at